

# Minister las von Riesen und Mäusen



NGZ-Foto: H. Jazyk

NRW-Innenminister Dr. Fritz Behrens mit seinen „Vortese“-Schülern der Klasse 1a der Grundschule Weißenberg-West.

**K**ann ein Minister in Anzug und Krawatte Sechs- und Siebenjährigen Lust auf Bücherlesen vermitteln? Vor dieser schwierigen Aufgabe stand gestern der nordrhein-westfälische Innenminister Dr. Fritz Behrens in der Grundschule Weißenberg-West. Schenkt man Heidrun Riebe-Warot Glauben, ist es ihm gelungen, die Schulleiterin der katholischen Grundschule war als Augen- und Ohrenzeugin recht zufrieden mit dem Auftritt des Politikers. „Es hat gut vorgelesen,

mit Betonung und den richtigen Pausen. Die Kinder haben aufmerksam zugehört.“ Kein Wunder, denn Behrens hatte sich mit „Riesengeschichte und Mausemärchen“ von Annegret Fuchs-Huber ein spannendes Bilderbuch ausgesucht, das vorne und hinten mit zwei Geschichten begann und in der Mitte thematisch zusammengeführt wurde. Behrens unterbrach immer wieder, um mit den Kindern über die Geschichte zu sprechen und zu überlegen, wie die Geschichte wohl weiter gehen könnte. Die

Schüler der Klasse 1a waren jedenfalls mit Eifer dabei.

„An die Bücher – fertig – lies!“ unter diesem Motto steht die Lesereinitiative des NRW-Schulministeriums. Alle Klassenmitglieder sind in diesem Monat in NRW unterwegs, um mit ihrer Vorleseaktion zu zeigen, wie viel Spaß Bücherlesen machen kann. „Bücher regen die Fantasie an und fördern die Kreativität“, sagt Schulministerin Ute Schäfer. Für Behrens bedeutet eine frühkindliche Lese- und Sprachförde-

lung bessere Integrations- und Bildungschancen vor allem von Ausländerkindern. Statt Fernsehen, Videos und Computerspielen empfahl er den Kindern für die kommenden Sommerferien, einmal in spannenden Erzählungen auf Entdeckungsreise zu gehen. „Als Kind habe ich die Karl May-Bücher über den Wilden Westen nicht gelesen, sondern gefressen“, verriet er gestern. „Auch heute lese ich nicht nur Akten, sondern ich ziehe mich gern mit einem Buch zurück.“ -**schum**